

## AUS DIETFURT UND UMGEBUNG

## HEUTE

**Bücherei Dietfurt:** Von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet.

**Bücherei Töging:** Von 15.30 bis 17 Uhr geöffnet.

**Tourist-Information:** 8.30 bis 12.30 Uhr im Rathaus geöffnet.

**Museum im Hollerhaus:** Ab sofort ist das Hollerhaus Samstags von 15 bis 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten sind für Gruppen nach Absprache mit der Touristinformation im Rathaus Telefon (0 84 64) 64 00 19 oder dem Museum, Tel. (0 84 64) 91 45 zusätzliche Öffnungen möglich.

## VEREINE

**Blaues Kreuz Dietfurt:** Heute, 19.30 Uhr, Treffen der Selbsthilfegruppe für Personen mit Alkoholproblemen im evangelischen Gemeindehaus in Kipfenberg, am Limesweg.

**TSV-Herrensport:** Heute, 19 Uhr, trotz Ferien, Training.

**Jagdgenossenschaft Ober-/Unterbürg:** 16. April, 20 Uhr, nicht öffentliche Sitzung im Gasthaus Zucker in Oberbürg.

## KIRCHENGEMEINDEN

**Dietfurt:** Heute, 9.30 Uhr, Messe im Altenheim, 19 Uhr Messe.

**Bestattungen:** Donnerstag, 11 Uhr, Trauergottesdienst in der Pfarrkirche anschl. Beisetzung von Leo Lukas.

## AUS BEILNGRIES UND UMGEBUNG

## HEUTE

**Spielzeugmuseum:** 14 bis 16 Uhr geöffnet.

**Bücherei Beilngries:** Von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**Wehrdienstberatung** im Haus des Gastes nach Terminabsprache unter Telefon (08 41) 99 34 39 57.

## VEREINE

**Seniorentreff Stadt Beilngries:** Heute, 14 Uhr, Spiel- und Unterhaltungsnachmittag im Pfarrheim. Kaffee und Kuchen gegen Unkostenbeitrag erhältlich.

**Musikantentreffen Paulushofen:** Freitag, 19.30 Uhr mit Sängerduo Sonja und Ernst, Fürther Buben, zwei Oberndorfer Musikanten bei Bad Abbach, Markus Riepl und Alfred Glas aus Seubersdorf beim Euringer.

**Orgelfreunde:** Heute, 20 Uhr, Stammtisch im Gasthof Fuchsbräu.

## KIRCHENGEMEINDEN

**Beilngries:** Heute, 19 Uhr, Requiem für Günter Engelhard, Trauergottesdienst.

**Biberbach:** Heute, 19.30 Uhr, Messe.

## Polizei sucht 70-Jährigen

**VERKEHR** Der Mann soll am Ostersamstag mit seinem Mercedes einen Hyundai gerammt haben.

**DIETFURT.** Einen etwa 70-jährigen Mann, der Ostersamstag in Dietfurt einen Unfall verursacht hat, sucht die Polizei. Wie die Beamten mitteilten, hielt ein Hyundai-Fahrer gegen 9.45 Uhr in der Hauptstraße auf Höhe des Gasthauses Dinauer an. Kurz darauf fuhr der etwa 70-jährige Mann mit seinem silbergrauen Mercedes gegen das stehende Fahrzeug – und fuhr einfach weiter. Das Auto des Unfallverursachers dürfte laut Polizei im Bereich des rechten Außenspiegels und der rechten Fahrzeugseite beschädigt sein.

Am Hyundai entstanden 1500 Euro Schaden. Hinweise sucht die Polizei, Telefon (0 94 92) 94 11-0.



### Dietfurter Fans wollen die Bayern in Manchester feiern

**DIETFURT.** Heute Abend beim Champions-League-Spiel Manchester United – FC Bayern München werden auch 50 Fans des FC-Bayern-Fanclub Red-White-China Dietfurt im Stadion sein. Sie wollen vor Ort mitfeiern – Fanclub-Boss Thomas Himmler, der die Fahrt organisiert hat, geht davon aus, dass Arjen

Robben nach seiner Muskelverletzung wenigstens zeitweise spielt. Und das aus bestimmten Grund: Robben war im November 2009 zu Besuch in Dietfurt und ist seither Besuch Ehrenmitglied des hiesigen Bayern-Fanclubs. Die Dietfurter Fans starteten gestern Mittag mit einem Bus und werden – sofern

auf der 1462 Kilometer langen Reise alles klappt – heute gegen Mittag in Manchester eintreffen. Vor der Abfahrt sagten sie mit dem Dietfurt-Transparent Servus. Eindrücke von der Fahrt werden heute in Radio Charivari zu hören sein. Die Dietfurter hoffen jetzt auf ein 3:2 für Bayern. (ufb)

## Anlieger wollen nicht, dass die Straße gepflastert wird

**KONFLIKT** Mehrere Familien werfen dem Bürgermeister vor, so lange abstimmen zu lassen, bis das Ergebnis stimmt.

VON DAGMAR FUHRMANN

**DIETFURT.** Die Anwohner der Hauptstraße zwischen Frauenkirche und Rengnathbrücke sind nicht damit einverstanden, dass dieser Bereich nun doch gepflastert werden soll. Mehrere Familien haben sich an das Neumarkter Tagblatt gewandt. Wie berichtet, hatte der Stadtrat einen ursprünglichen Beschluss gekippt und sich für die Pflasterung entschieden (Neumarkter Tagblatt vom 31. März).

„Wie kann das sein?“ fragen die Familien. In der Stadtratsitzung vom 29. Juni sei mit eindeutigem Ergebnis beschlossen worden, dass der Bereich von Höhe Frauenkirche bis Anfang Rengnathbrücke asphaltiert werde. Aufgrund eines schriftlichen Antrages, unterzeichnet von den Stadträten Porschert (Zell), Keckl (Mallerstetten), Kuhn (Töging) und Werner (Dietfurt), sei in der Stadtratsitzung am Montag, 29. März der alte Beschluss vom Vorjahr gekippt (zwölf zu sieben) worden und für die Pflasterung in diesem Abschnitt gestimmt. Wie könne es sein, dass die Meinung von Stadträten, die gar nicht in Dietfurt wohnen, mehr

bewertet und angehört werde als die Meinung der Anwohner, möchten die Unterzeichner wissen. Die Anlieger seien zwar zur Anliegersammlung am 25. Juni erschienen, aber von der Stadt nicht richtig angehört worden. „Denn sonst hätte die Stadt mit eindeutigem Ergebnis erfahren, dass die Anwohner ab dem Geschäft Hobl keine Pflasterung wünschen“, werfen sie der Stadt vor, den Willen der Anlieger zu missachten. „Das zeigt uns, dass den Bürgermeistern die Anliegen und Bedenken der Anwohner völlig egal sind.“

Sie vermuten, dass man in der Stadtratsitzung so oft abstimme, bis das Ergebnis manchen Personen im Rathaus passe. Den Anwohnern sei versichert worden, dass nur die Innenstadt gepflastert werde. Ab dem Geschäft Hobl sollte dann asphaltiert

## DIE BETEILIGTEN

► **Die Anwohner:** Unterscriben haben Familie Thomas Gietl, Johann Gietl, Familie Gerhard Ludwig, Familie Rudi Rengnath, Familie Bertram Mayr, Familie Kapfer, Familie Anton Hobl, Martina Fritz, Familie Xaver Gmelch, Pauline Rengnath, Wolfgang Flier, Hildegard Egert.

► **Der Bürgermeister:** Wie es weitergeht, sei offen, sagt er. Wenn es tatsächlich massive Proteste gegen die Pflasterung geben sollte, müsste die Sache noch einmal überdacht werden.

### Neuer Bus für die jungen Sportler

**DIETFURT.** Mit dem Kauf eines neuen Vereinsbusses, der fast ausschließlich dem Transport der Jugendsportler zu auswärtigen Veranstaltungen dient, will der TSV Dietfurt den hohen Stellenwert der Jugendarbeit im Verein beweisen. Den Kauf des Busses haben großzügige Unternehmer der Dietfurter Geschäftswelt ermöglicht, teilte der Verein mit. Das neue Fahrzeug sei wie der nach 15 Jahren ausgesonderte Bus eine Entlastung für Trainer und Betreuer des TSV Dietfurt und der JFG Region Dietfurt.



Der zweite Vorsitzende des TSV Dietfurt Michael Weigl (links) nahm die Schlüssel für den Bus entgegen.

## KURZ NOTIERT

### Dietfurt räumt auf

**DIETFURT.** In Zusammenarbeit von Fremdenverkehr und Verschönerungsverein und Stadt Dietfurt findet am Samstag die Aktion saubere Landschaft statt. Die Veranstalter freuen sich über eine große Beteiligung, besonders die Jugend sollte sich angesprochen fühlen. Es wird aber auch erwartet, dass sich Vereine, Gastronomen, Zimmervermieter und die Geschäftswelt einbringen. „Je mehr teilnehmen, desto erfolgreicher wird die Aktion sein“, so die Veranstalter. Treffpunkt ist am um 9 Uhr am Rathaus. Hier werden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt. Der Einsatz findet auch bei nicht ganz so guter Witterung statt – nur bei starken Regen würde er ausfallen. (ufb)

### Sauberes Töging

**TÖGING.** Die Töginger Vereine beteiligen sich am Freitag an der Aktion „Saubere Landschaft“, um die Umwelt zu verschönern. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr vor dem Töginger Schloss. Alle Teilnehmer sollten selbst die nötigen Utensilien wie zum Beispiel Schubkarren mitbringen. (uld)

## LEUTE HEUTE

### Pater Zollner: Hilfe aus Rom an Ostern

**TÖGING / OTTMARING.** Seit mehr als zehn Jahren kommt der bekannte Jesuitenpater Prof. Dr. Hans Zollner immer an Ostern in die Pfarrei Töging, um die jeweiligen Pfarrherrn in ihrem Dienst zu unterstützen – so war es auch heuer. Als kleines Dankeschön erhielt der beliebte Geistliche vom neuen Pfarrgemeinderat eine Präsentkorb, unter anderem mit einem selbst gebackenem Osterlamm. Die neue Vorsitzende Gertraud Halbritter überreichte das Geschenk zusammen mit Richard Buhrow. Buhrow bedankte sich bei Zollner herzlich für seine Treue und sein Entgegenkommen – der Pater kommt ja von seinem Wirkungsort weit her, nämlich aus der



Die Ministranten und der Pfarrgemeinderat dankten Professor Hans Zollner für seine Unterstützung. Foto: Leidl

Ewigen Stadt Rom. Die Verbindung zur Pfarrei Töging /Ottmaring kam in erster Linie durch seine Schwester Christine Wink und deren Mann Kurt

zustande. Die beiden haben sich in Ottmaring niedergelassen – bei ihnen wo der beliebte Pater auch während seines Aufenthaltes. (uld)